



Projekt „Offensive Natura 2000“ des Landkreises Emsland



Inhalt



- Was ist „Natura 2000“
- Projekt „Offensive Natura 2000“
- Öffentlichkeitsarbeit 2021
- Umweltbildung 2021
- Ausblick

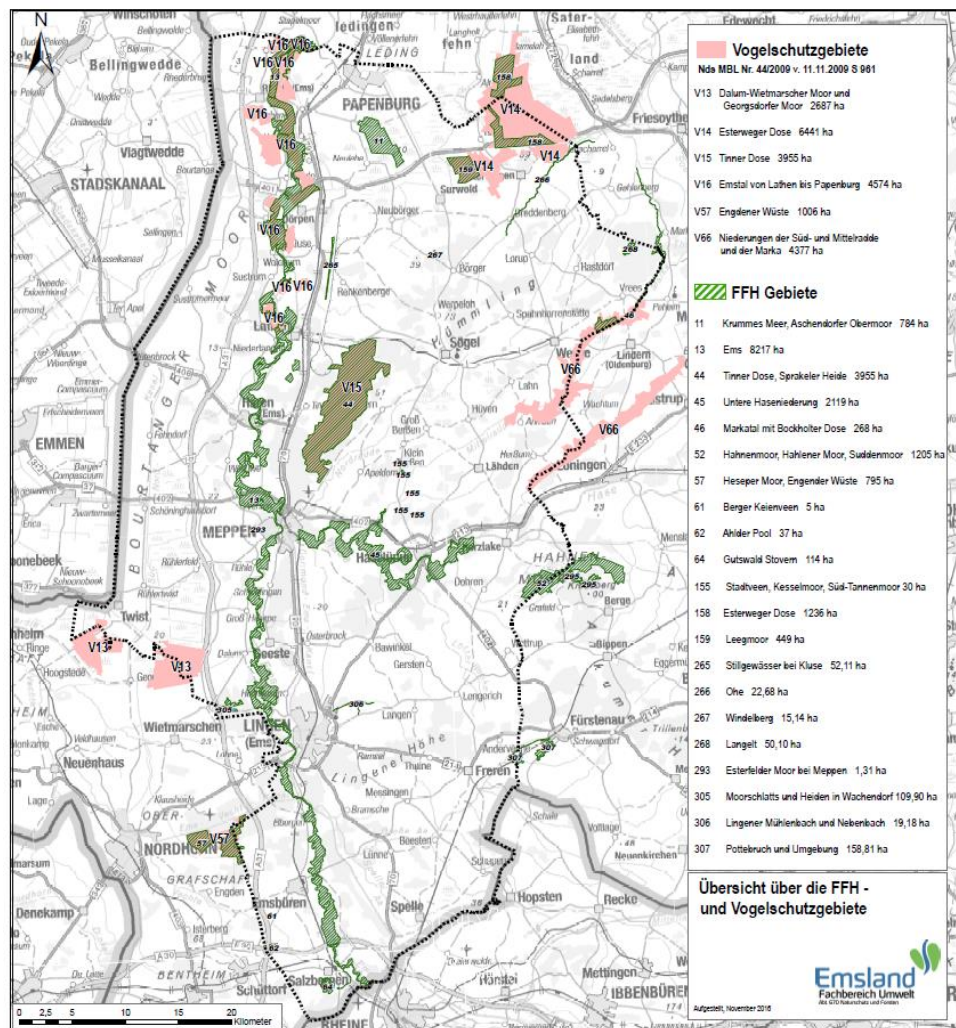
Was ist „Natura 2000“

- Natura 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der
- **Vogelschutz-Richtlinie** und den Schutzgebieten der
- **Fauna-Flora-Habitat (FFH) Richtlinie**
- Mit derzeit über 27.000 Schutzgebieten auf fast 20 Prozent der Fläche der EU ist Natura 2000 das größte grenzüberschreitende, koordinierte Schutzgebietsnetz weltweit. Es leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt in der EU.



© <http://eceuropa.eu/>

Natura 2000-Gebiete im Landkreis Emsland



- Im Landkreis Emsland
 - Sind 23.853 ha Natura 2000 Gebiet, dies entspricht 8,27% der Landkreisfläche.
 - Davon:
 - 18 FFH-Gebiete mit einer Gesamtfläche von 16.088,04 ha und
 - 6 EU-Vogelschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 15.028 ha.
- Teilweise überlagern sich FFH-Gebietsschutz und EU-Vogelschutz.

FFH-Gebiete im Landkreis Emsland

	Gesamtgröße	in ha:	davon flächenmäßig im LK EL in ha:	Qualifiziert ausgewiesen seit:
FFH-Gebiete				
FFH-11 Krummes Meer, Aschendorfer Obermoor		784,00	784,00	12.2007
FFH-13 Ems		8.216,66	7.195,00	04.2016
FFH-155 Stadtveen, Kesselmoor, Süd-Tannenmoor		30,00	30,00	10.2009
FFH-158 Esterweger Dose		1.236,00	597,00	11.2005
FFH-159 Leegmoor		461,00	461,00	10.2009
FFH-265 Stillgewässer bei Kluse		52,11	52,11	12.2018
FFH-266 Ohe		22,68	22,68	12.2017
FFH-267 Windelberg		15,14	15,14	01.2009
FFH-268 Langelt		50,10	50,10	12.2018
FFH-293 Esterfelder Moor bei Meppen		1,31	1,31	12.2017
FFH-44 Tinner Dose, Sprakeler Heide		3.955,00	3.955,00	03.2012
FFH-45 Untere Haseniederung		2.119,00	2.119,00	12.2017
FFH-46 Markatal mit Bockholter Dose		268,00	185,00	10.2009
FFH-52 Hahnenmoor, Hahlener Moor, Suddenmoor		1.205,00	380,00	12.2018
FFH-57 Heseper Moor, Engdener Wüste		795,00	84,00	12.2002
FFH-61 Berger Keienvenn		5,70	5,70	06.2017
FFH-62 Ahlder Pool		37,00	37,00	10.2009
FFH-64 Gutswald Stovern		114,00	114,00	12.2018
Gesamt:		<u>19.367,70</u>	<u>16.088,04</u>	

- Zielvereinbarung geschafft! Alle FFH-Gebiete bis Ende 2018 national gesichert!

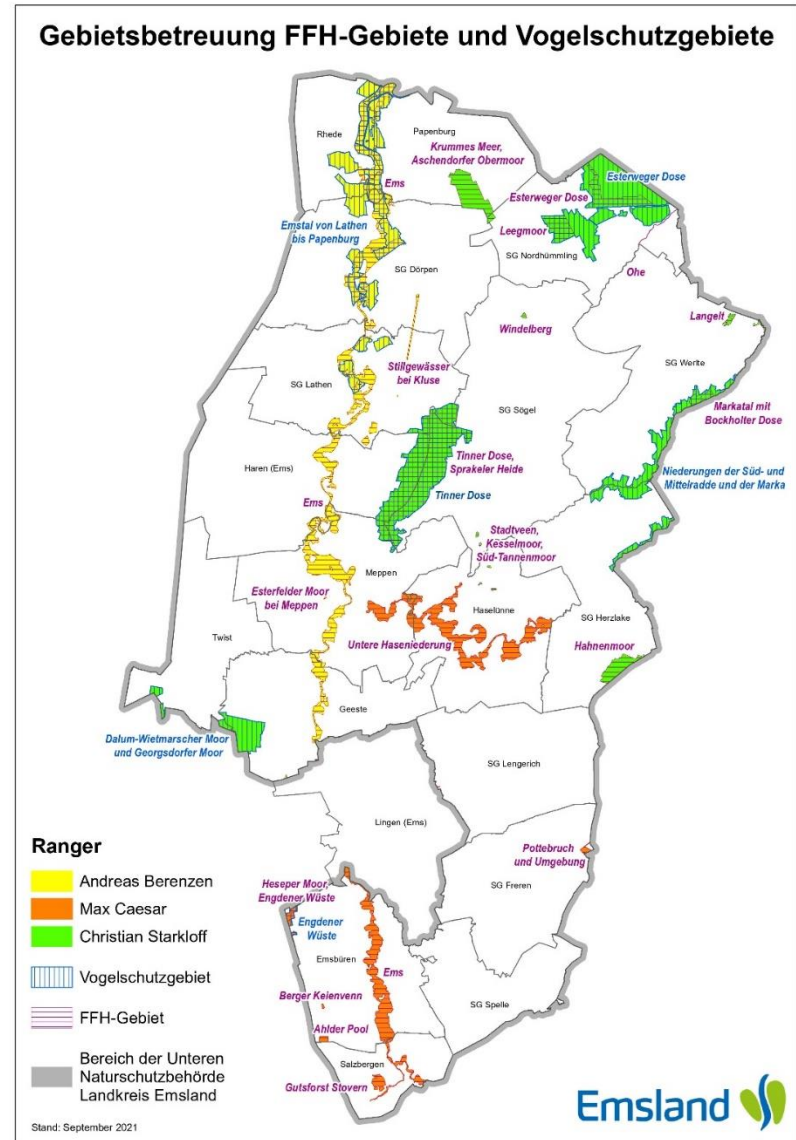
Vogelschutzgebiete im Landkreis Emsland

V13 Dalum-Wietmarscher Moor u. Georgsdorfer Moor	2.678,00	915,00	01.2008
V14 Esterweger Dose	6.441,00	3814,00	11.2005
V15 Tinner Dose	3.955,00	3955,00	03.2012
V16 Emstal von Lathen bis Papenburg	4.574,00	4471,00	04.2016
V57 Engdener Wüste	1.006,00	96,00	12.2002
V66 Niederungen der Süd- und Mittelradde und der Marka	4.377,00	1777,00	06.2008
Gesamt:	<u>23.031,00</u>	<u>15.028,00</u>	

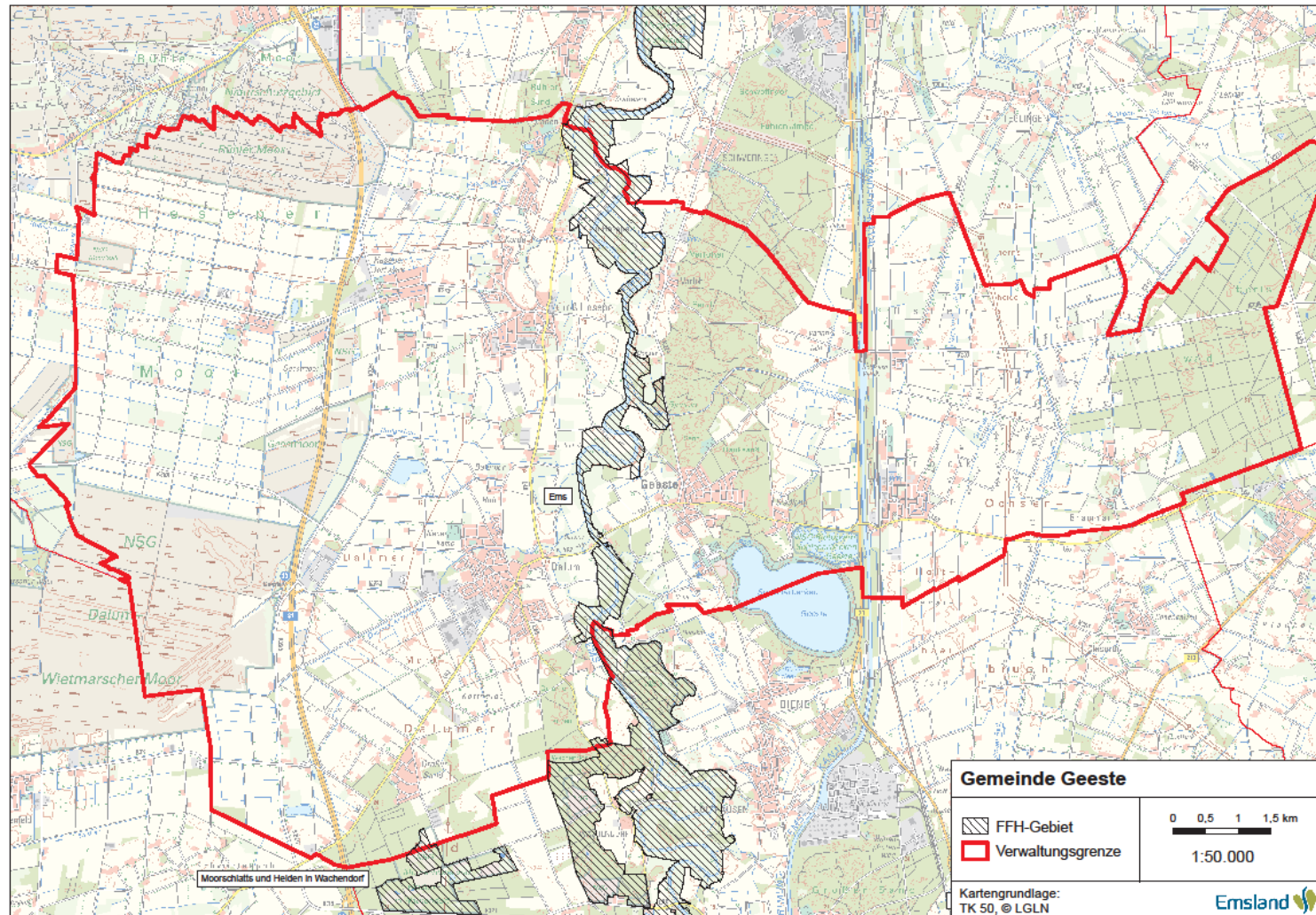


Offensive Natura 2000

- Drei Gebietsbetreuer
 - Christian Starkloff
 - Max Caesar
 - Andreas Berenzen



Offensive Natura 2000



Welche Aufgaben haben die Gebietsbetreuer

- Beratende Ansprechpartner zu Bewirtschaftungsfragen
- Fachliche Begleitung erster Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit durch Führung, Informationsveranstaltungen etc.
- Umweltbildung



Offensive Natura 2000 - Das Projekt in 2021

- Zwei Gebietsbetreuer haben sich beruflich verändert...



Dagmar Untiedt



Vielen Dank und Alexander Semnet
für die ausgezeichnete Arbeit!

... und zwei neue Gebietsbetreuer
konnten für das Projekt gewonnen
werden!



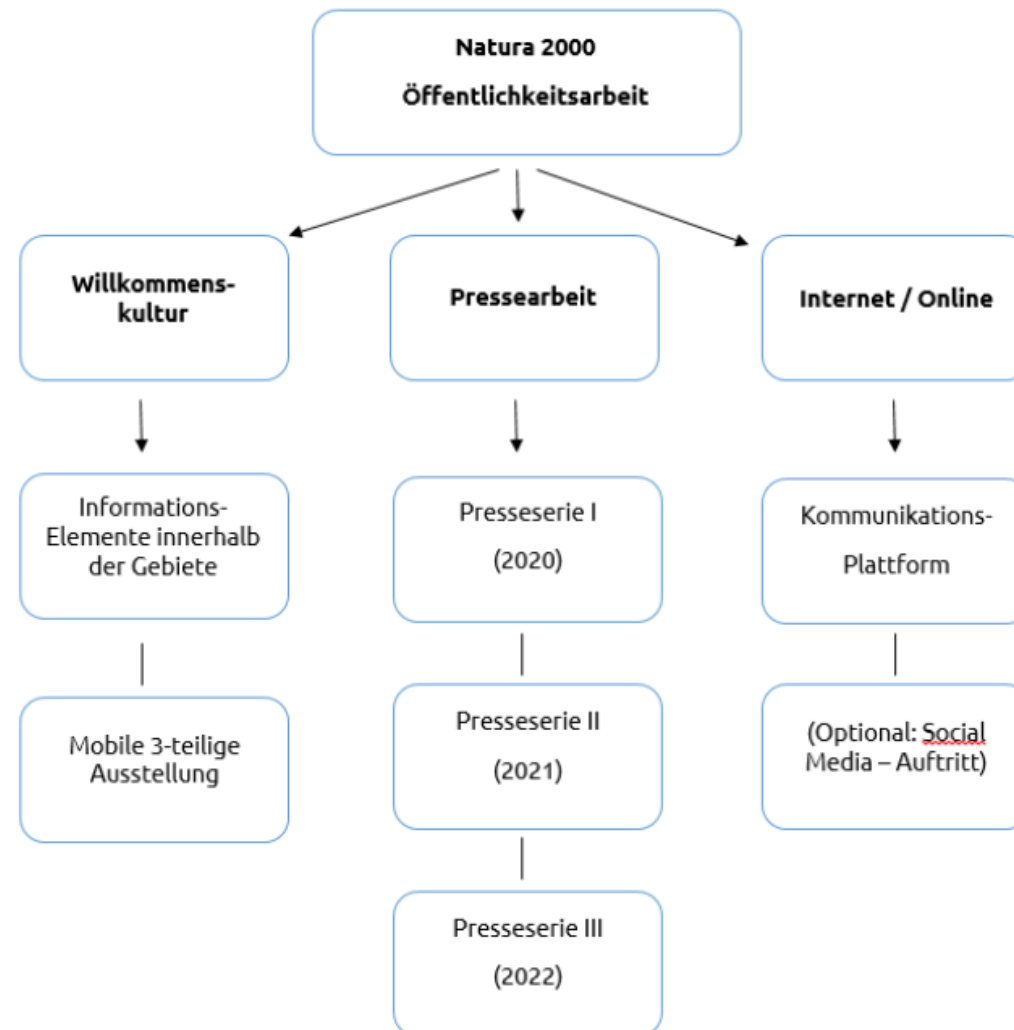
Christian Starkloff und Max Caesar

Offensive Natura 2000 - Umsetzung der Konzepte des Projektes 2021

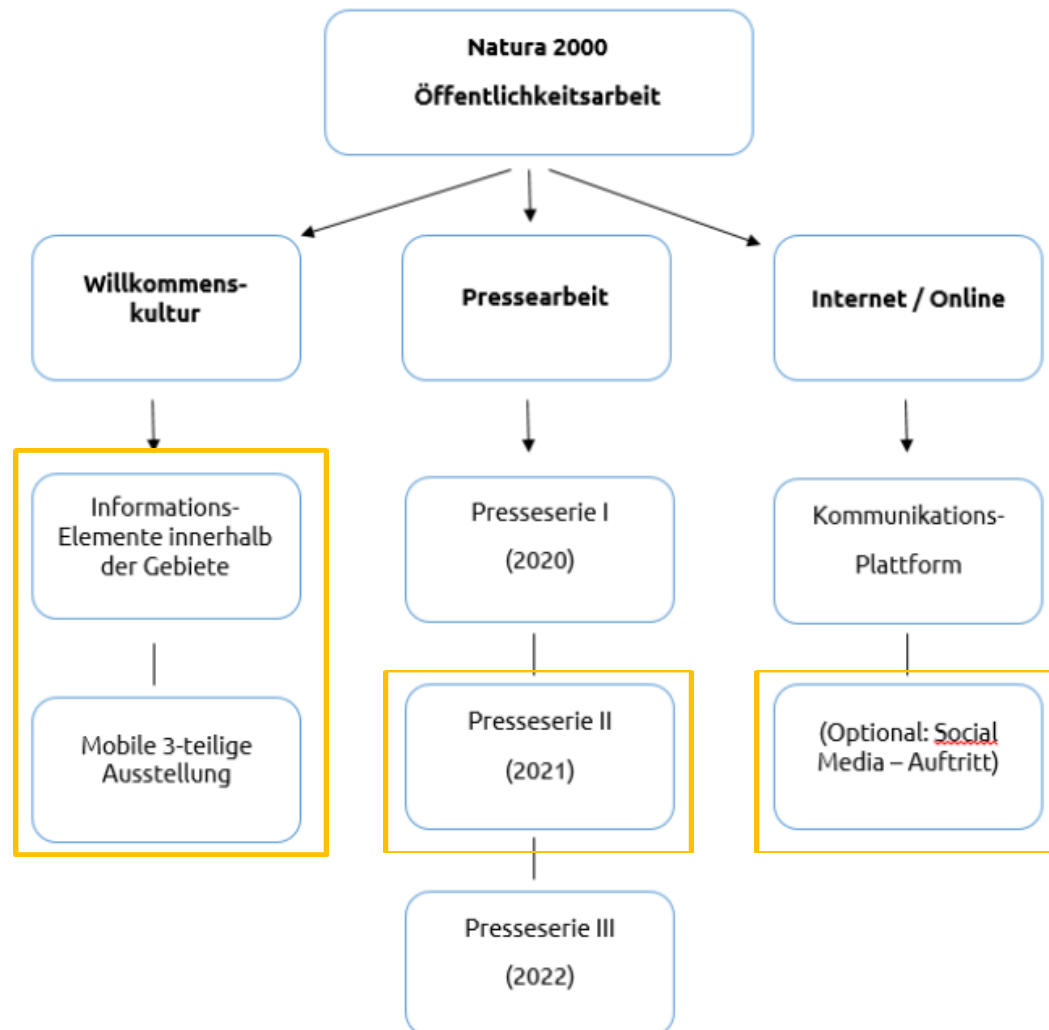
- In 2021 konnten viele Maßnahmen der Konzepte zur **Umweltbildung** und zur **Öffentlichkeitsarbeit** umgesetzt werden.



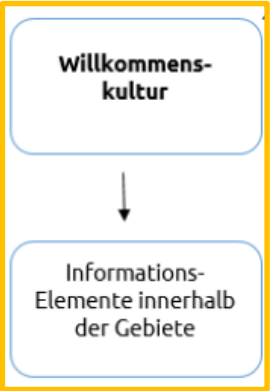
Öffentlichkeitsarbeit 2021



Öffentlichkeitsarbeit 2021



Öffentlichkeitsarbeit 2021



- Die nächsten 15 Infotafeln werden in den Gebieten aufgestellt mit dem Ziel:
 - Interessierte über das Projekt und die Natura 2000-Gebiete zu begeistern
 - „Sichtbar machen“ der Natura 2000-Gebiete
 - Einfache und schnelle Informationsbereitstellung vor Ort schaffen
 - Weitere Informationen durch mediale Unterstützung bereitstellen (Verbindung zur Webseite)

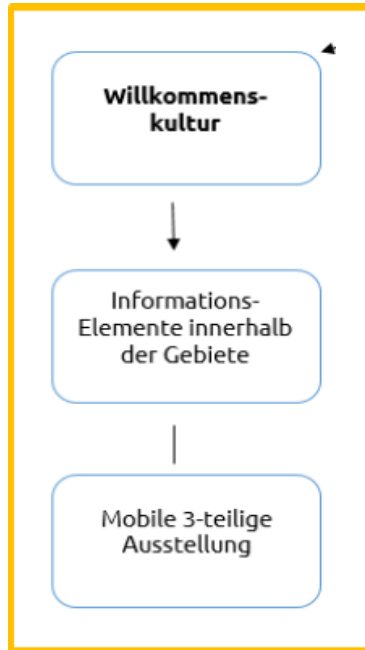


Öffentlichkeitsarbeit

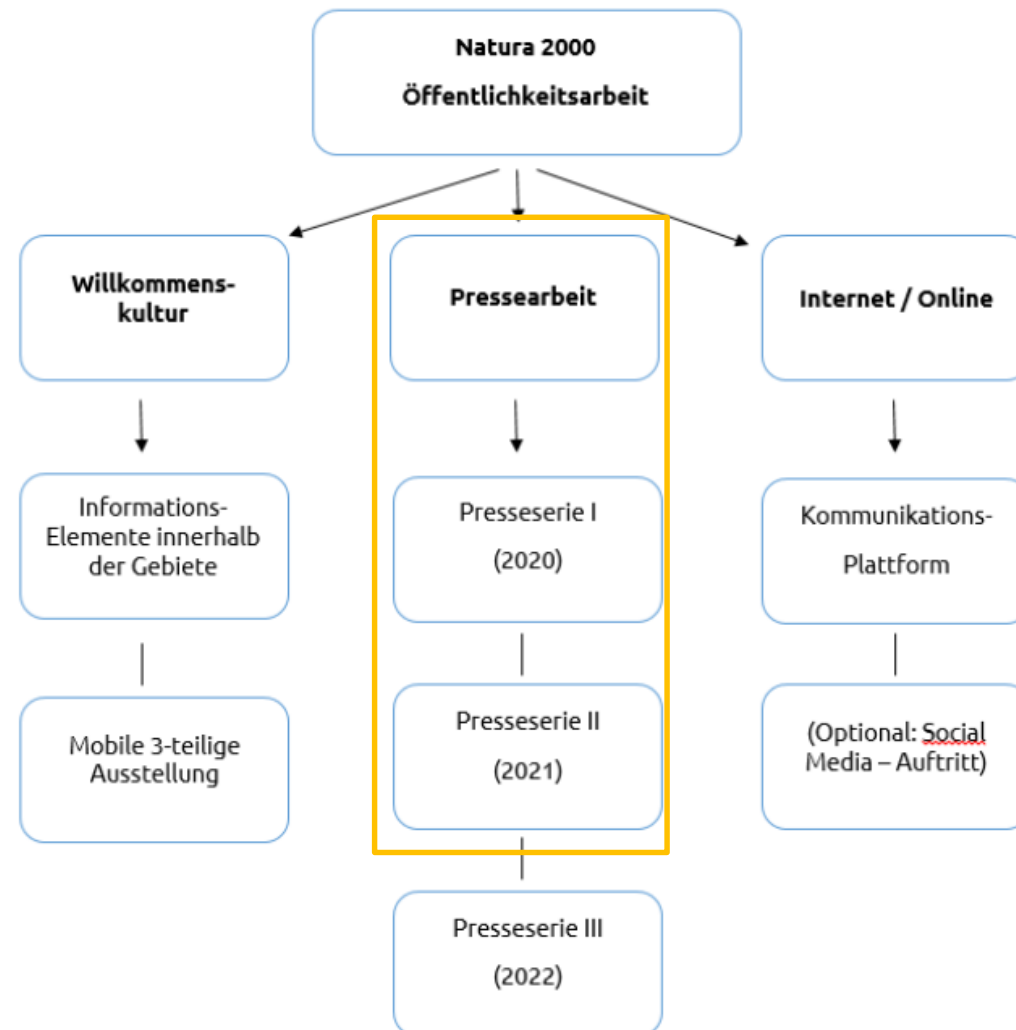


Öffentlichkeitsarbeit 2021

- Eine mobile Ausstellung informiert über das Schutzgebiet Natura 2000 im Emsland mit dem Ziel:
 - Interessierte über das Projekt und die Natura 2000-Gebiete zu begeistern
 - Einfache und schnelle Informationsbereitstellung vor Ort schaffen
 - Thematisch und örtlich flexibel zu informieren (z.B. in Rathäusern, Gemeindezentren, Schulen etc.)

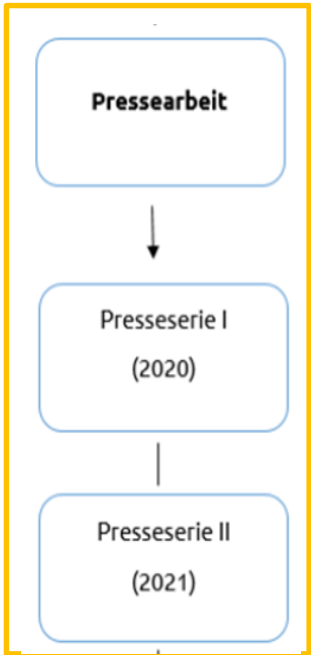


Öffentlichkeitsarbeit 2021



Öffentlichkeitsarbeit 2021

- In regelmäßigen Abständen wird über die Arbeit der Gebietsbetreuer in den regionalen und lokalen Zeitungen informiert.



MEPPENER TAGESPOST
Meppe (https://www.meppe-tagespost.de) · 12.07.2021, 12:45:01

**HAUSELTOURNEE RAUSST
Ärger um Partys auf der Hase: Regeln im Emsland werden verschärft**
Von Tobias Bockermann (Tobias Bockermann)



...ist der wichtigste Bestandteil der Hausel-Tournee. Die Teilnehmer werden dabei von den Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen begleitet. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen.

Ärger um Partys auf der Hase
Hausel-Tournee regiert: Regeln im Emsland werden verschärft

Der "Hase" ist ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über Partys und andere Aktivitäten, die die Natur und die Tiere im Emsland gefährden. Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

Neue Regeln sind überfällig
Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

MEPPENER TAGESPOST
Meppe (https://www.meppe-tagespost.de) · 12.07.2021, 12:45:01

**HAUSELTOURNEE RAUSST
Ärger um Partys auf der Hase: Regeln im Emsland werden verschärft**
Von Tobias Bockermann (Tobias Bockermann)



...ist der wichtigste Bestandteil der Hausel-Tournee. Die Teilnehmer werden dabei von den Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen begleitet. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen.

Ärger um Partys auf der Hase
Hausel-Tournee regiert: Regeln im Emsland werden verschärft

Der "Hase" ist ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über Partys und andere Aktivitäten, die die Natur und die Tiere im Emsland gefährden. Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

Neue Regeln sind überfällig
Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

MEPPENER TAGESPOST
Meppe (https://www.meppe-tagespost.de) · 12.07.2021, 12:45:01

**HAUSELTOURNEE RAUSST
Ärger um Partys auf der Hase: Regeln im Emsland werden verschärft**
Von Tobias Bockermann (Tobias Bockermann)



...ist der wichtigste Bestandteil der Hausel-Tournee. Die Teilnehmer werden dabei von den Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen begleitet. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen.

Ärger um Partys auf der Hase
Hausel-Tournee regiert: Regeln im Emsland werden verschärft

Der "Hase" ist ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über Partys und andere Aktivitäten, die die Natur und die Tiere im Emsland gefährden. Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

Neue Regeln sind überfällig
Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

MEPPENER TAGESPOST
Meppe (https://www.meppe-tagespost.de) · 12.07.2021, 12:45:01

**HAUSELTOURNEE RAUSST
Ärger um Partys auf der Hase: Regeln im Emsland werden verschärft**
Von Tobias Bockermann (Tobias Bockermann)



...ist der wichtigste Bestandteil der Hausel-Tournee. Die Teilnehmer werden dabei von den Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen begleitet. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen.

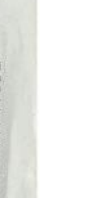
Ärger um Partys auf der Hase
Hausel-Tournee regiert: Regeln im Emsland werden verschärft

Der "Hase" ist ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über Partys und andere Aktivitäten, die die Natur und die Tiere im Emsland gefährden. Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

Neue Regeln sind überfällig
Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

MEPPENER TAGESPOST
Meppe (https://www.meppe-tagespost.de) · 12.07.2021, 12:45:01

**HAUSELTOURNEE RAUSST
Ärger um Partys auf der Hase: Regeln im Emsland werden verschärft**
Von Tobias Bockermann (Tobias Bockermann)



...ist der wichtigste Bestandteil der Hausel-Tournee. Die Teilnehmer werden dabei von den Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen begleitet. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen. Die Tournee ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient dazu, die Besucherinnen und Besucher mit der Natur und den Tieren im Emsland vertraut zu machen.

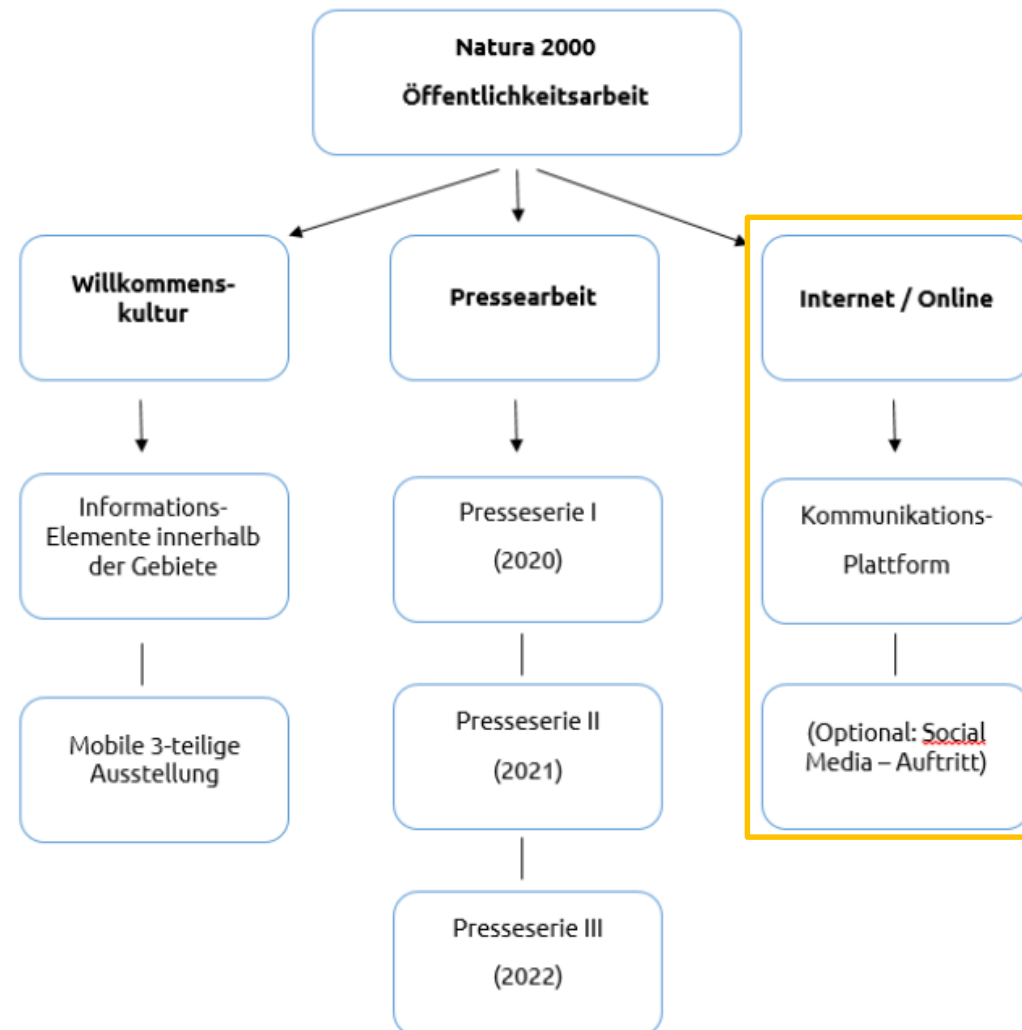
Ärger um Partys auf der Hase
Hausel-Tournee regiert: Regeln im Emsland werden verschärft

Der "Hase" ist ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über Partys und andere Aktivitäten, die die Natur und die Tiere im Emsland gefährden. Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

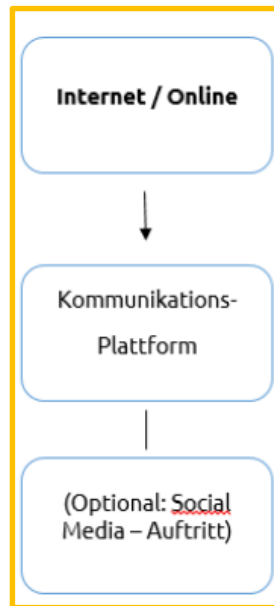
Neue Regeln sind überfällig
Die Gebietsbetreuerinnen und -betreuerinnen haben deshalb Regeln für die Hausel-Tournee aufgestellt, die die Besucherinnen und Besucher dazu verpflichten, die Natur und die Tiere im Emsland zu respektieren und zu schützen.

Tobias Bockermann

Öffentlichkeitsarbeit 2021

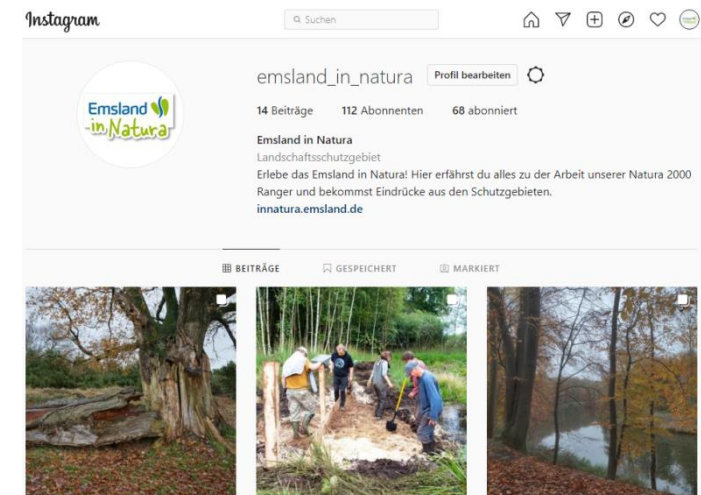
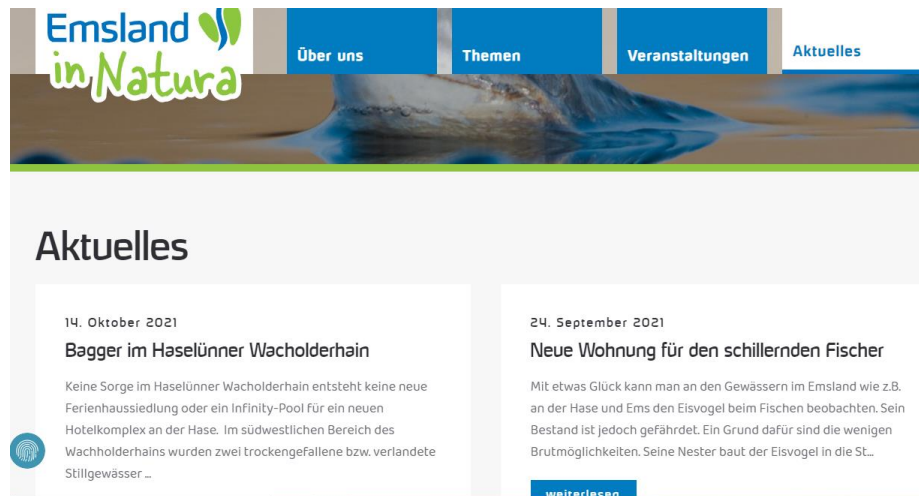


Öffentlichkeitsarbeit 2021



- Projekteigene Webseite informiert über die Natura 2000-Gebiete und ausgewählten Arten bzw. Lebensraumtypen, unser Projekt, über Veranstaltungen und aktuelle Themen
- Besuchen Sie unsere Webseite:

<https://innatura.emsland.de/>



- oder auch unseren neuen Instagram Account:

[Emsland in Natura \(@emsland_in_natura\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)

Umweltbildung 2021



Umweltbildung 2021

- Weitere **Führungen** in den Schutzgebieten wurden für interessierte Bürger*innen angeboten und durchgeführt
- Hohes Interesse ist vorhanden (bis zu 20 Teilnehmer*innen pro Führung)
- Diese werden in regelmäßigen Abständen (unter Beachtung der Covid 19-Situation) weiterhin angeboten und entsprechend der jeweiligen Jahreszeit angepasst



Umweltbildung 2021

- Mit dem Rad, zu Fuß oder auf dem Wasser mit dem Kanu
- Ankündigungen über Presse und soziale Medien sowie über diverse Webseiten (enge Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren wie die Naturparke)



Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer

Lebensraum Gewässer, die Ems – Exkursion mit Andreas Berentzen
(Ranger für Natura 2000-Gebiete, Landkreis Emsland)

Dienstag, 20. Juli 2021, 14.00 bis 18.00 Uhr

Start: Wesener Brücke an der Ems (Hünteler Str. 18, Meppen)

Die Ems

- Kleinsten Strom Deutschlands
- Sandgeprägtes Fließgewässer
- Länge: 370 m
- Quelle: bei Senne, Nordrhein-Westfalen
- Mündung: Nordsee
- FFH-Gebiet, teilweise auch EU-Vogelschutzgebiet

Ein Fluss mit seiner Aue ist der artenreichste Lebensraum Europas:

- 400 – 500 Großschmetterlingsarten leben in Flussaue, das entspricht europäischen Großschmetterlingsarten
- Bis zu 140 Baum- und Straucharten kommen hier vor
- Die Aue ist ein Quartier für Fledermäuse
- In der Aue leben viele Vogelarten wie z.B. der Schwarzspecht

Zonierung von Flüssen

- Flutende Wasservegetation
 - Typische Pflanzenarten: Laichkraut
- Hochstaudeufur
 - Keine Gehölze, vor allem krautige Pionierpflanzen
 - Typische Pflanzenarten: Sumpfschilf, Vogelmelke, Mädesüß, Goldrute, Sumpfschilfgras
- Weichholzaue
 - Typische Pflanzenarten: Weide, Erle, Pappel



Landkreis Emsland
Der Landrat

49716 Meppen, 22.06.2021
Drucknummer 1
Telefon 0591 44 3018

Bitte beachten:

Geänderter Sitzungsort

Einladung

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Natur

Zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Natur am

Dienstag, dem 26.07.2021, 15:30 Uhr

Ich lade Sie in das Landhotel Vosse-Schepers, Emsen: 6, „Ems-Gaß“, 26869 Rheide (Ems), ein.

Ein Bus wird für die Fahrt zum Landhotel ab Krieshaus 1, Ordenenerode 1 in 49716 Meppen um 14:30 Uhr bereitgestellt. Am 15:30 Uhr beginnt die Sitzung im „Ems-Gaß“, an der nach ca. einer Stunde eine Rückfahrt in das Landhotel erfolgt. Um ca. 16:30 Uhr befindet sich der Bus wieder am Krieshaus.

Tagesordnung

1. Öffentliche Sitzung
2. Feststellung der Sitzung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Natur vom 09.05.2021
5. Solaroffensive Emsland (18.02.2021)
6. Resolution zur Verabschiedung von Ersatzgebieten im Landkreis Emsland, Bilanz 2020 (10.02.2021)
7. Feststellung der Kosten für einen Ökopunkt bei Ersatzgebieten für Eingriffe in den Naturschutz oder den Landschaftscharakter (10.02.2021)
8. Fachkonferenz „Gedächtnisstand im Landkreis Emsland“, Antrag der SPD-Kreisagitation vom 11. Juni 2021 (19.02.2021)
9. Bericht über wichtige Angelegenheiten
10. Anfragen und Anregungen
11. Beilegung der Sitzung

Freitext 15.02. 49716 Meppen

Telefon 0591 44 3018

Wanderung durch den Wachholderhain

Haselünne (eb) – Der Landkreis Emsland lädt am 7. 10. (Do.) um 16 Uhr zu einer Wanderung durch den Haselünner Wachholderhain ein. Max Caesar, Emsland Ranger für die Natura 2000-Schutzgebiete an der Hase, erläutert auf der etwa 4,5 km langen Wanderung die Besonderheiten dieser Jahrhunderte alten Kulturlandschaft. Auch über die aktuelle Bewirtschaftung der Flächen mit wilden Tarpan-Pferden und Schafen wird informiert. Die Tie-

re können aus nächster Nähe beobachtet werden. Treffpunkt ist der Parkplatz am Haselünner See, Andrupe Straße, gegenüber dem Hotel Zum Wachholderhain. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur für geimpfte, genesene und Personen mit tagesaktuellem Corona-Test möglich. Verbindliche Anmeldungen werden entgegen genommen unter Tel. 05931443556 oder per E-Mail an max.caesar@emsland.de.

Umweltbildung 2021

- Mit den Grundschulklassen der Grundschule Hemsen wurde eine Exkursion zum Wiesengraben durchgeführt, um mit den Schülerinnen und Schülern Zeigerorganismen zu sammeln, die den ökologischen Zustand des Gewässers beschreiben

(unterstützt durch das GrashüpferMobil, Osnabrück)



Umweltbildung mit den „Boni-Detektiven“

- Veranstaltung am 24.05.2022 mit den Schülerinnen und Schülern der Bonifatiuschule Dalum an der Dalumer Moorbeeke (unterstützt durch das GrashüpferMobil, Osnabrück)



Umweltbildung 2021

- Mit Hilfe einer Saatgutsammelmaschine können ökologisch hochwertige Grünländer beerntet werden. Das Angebot gilt insbesondere den Emsländerinnen und Emsländern, die sich für mehr Artenvielfalt in Ihrer Umgebung einsetzen wollen.

(finanzielle Unterstützung durch die Bingo-Umweltstiftung)



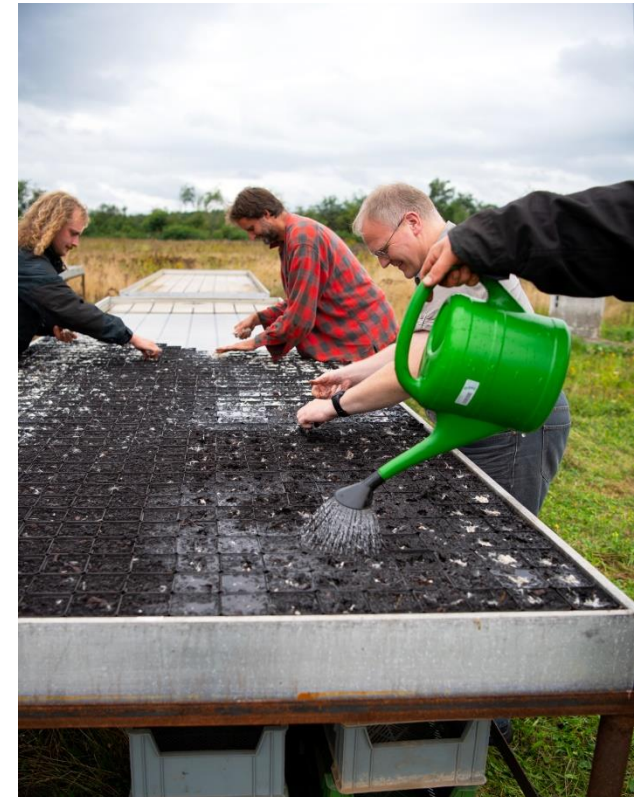
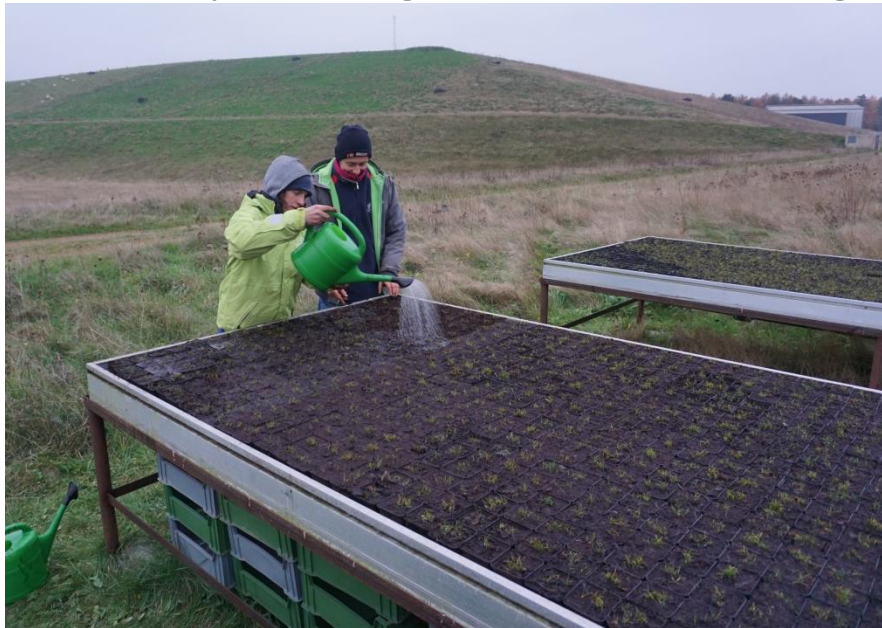
Umweltbildung 2021

- Wiedervernässungsmaßnahmen im Moor (Bockholter Dose) durch Grabenverfüllung mit Hilfe einer Bretter- oder Bohlenwand und Eintreten von Sägemehlmaterial durch viele ehrenamtliche Helfer.
- Außerdem gab es Einsätze zum Absammeln von Torfmoosen, bevor die Bagger im Moor Verwallungen bauen.



Umweltbildung 2021

- Anzucht und Pflege von Hochmoorpflanzen mit ehrenamtlichen Helfern
- Auf 4 großen Pflanztischen wurde speziell das Scheiden-Wollgras durch Aussaat, aber auch das Schnabelried und die Sumpfcalla vermehrt. Über 3000 Töpfe mit Jungpflanzen stehen nächstes Jahr zur Auspflanzung im Moor zur Verfügung.



Umweltbildung 2021

- Eine geführte naturkundliche Kanutour auf der Ems von Lingen bis zum Biener Busch mit 9 bis 12 jährigen Mädels und Jungs von der NABU Kindergruppe Lingen.



Umweltbildung 2021

- Eisvogelnisthilfe: In Zusammenarbeit mit einem Grundstückseigner wurden Brutröhren für den Eisvogel in eine Uferböschung eingebaut

(finanzielle Unterstützung durch die Naturschutzstiftung des LK Emsland)



Umweltbildung 2022

MITTWOCH
16. MÄRZ 2022 | Seite 13

Lokales

MAULWURF

Von wegen mal eben

Die zwei Worte „mal eben“ können ganz schön aufwendige Dinge nach sich ziehen.



Ein Papenburg soll am Computer bei der Arbeit, als ein Kollege auf ihn zukam und ihn daran erinnerte, dass ein gemeinsamer Kollege Geburtstag hat. Ob er, der Angeprochene, sich mal eben auf den Weg machen und ein Geschenk samt Glückwunschkarte besorgen könnte? Der Papenburger konnte, doch bei er wieder an seinem Arbeitsplatz war, war eine dreiviertel Stunde vergangen. „Mal eben“ oder auch die Steigerung „mal eben schnell“ kann ganz schön Zeit kosten, stelle er fest. Und er dachte nun mal eben darüber nach, wie oft er die Worte „mal eben“ benutzt. Er schreibt mal eben eine Mail zu Ende, er trinkt mal eben einen Kaffee. Oder er ist mal eben weg. „Mal eben“ bedeutet oftmals, dass wir mit einer Sache anfangen, obwohl wir mit einer anderen Sache noch gar nicht fertig sind. Bis man die eigentlich anfangene Sache dann fertig bekommt, kann schon mal eine Weile vergehen. Doch der Papenburger mag seinen netten Kollegen ja nichts abschlagen. Ja, ist dann mal eben zur Stelle.

Ris morgen, Euer Hermann

Zeugen eines Unfalls auf B70 gesucht

DOBERN Bei einem Verkehrsunfall auf der B70 bei Dörpen sind am Montag zwei Menschen verletzt wurden. Die 38-jährige Fahrerin eines Opel Corsa war gegen 9 Uhr in Richtung Lede unterwegs, als sie in einer Linkskurve die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor und mit einem entgegenkommenden LKW zusammenstieß.

Die Autofahrerin wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Der 46-jährige LKW-Fahrer wurde leicht verletzt. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich bei der Polizei in Papenburg unter Telefonnr. 04961 9260 zu melden. pm

BMS-ZEITUNG

Aboservice 04961 808-20
E-Mail: redaktion@bms-zeitung.de
BMS-Redaktion 04961 808-
G. Schulte (gp) 04961 808-
K. Müller (km) 04961 808-
H. Hüsche (hh) 04961 808-
M. Moormann (mm) 04961 808-
C. Jelling (cj) 04961 808-
A. Niere (an) 04961 808-
Scherzmeister 04961 808-
Fax 04961 808-20
Anzeigen 04961 808-20
E-Mail: anzeigen@bms.de

Vögel fast auf Augenhöhe beobachten

Neue Aussichtstürme in Dörpen errichtet / „Offensive Natura 2000“ macht es möglich

Kristina Müller

Kleintiere und Große Bruchvögel können in Dörpen wieder fast auf Augenhöhe beobachtet werden. Im Naturschutzgebiet am Ahlener Müllkanal ist dafür ein neuer Aussichtsturm errichtet worden.

Dort, wo am 25. Juni 1943 ein US-amerikanischer Langstreckenbomber abstürzte, inzwischen aber ein Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist, an den Müllwiesen, wurde vor einigen Jahren bereits ein Aussichtsturm errichtet. Nachdem dieser jedoch abgebrannt war, ist über das Projekt „Offensive Natura 2000“ nun ein neuer aufgestellt worden.

Zweiter Turm im Frühjahr geplant

Errichtet wurde der Turm von der Emsländischen Service- und Beschäftigungsagentur (ESBA), die sich um Europäische Union, klammert, aber auch solche Tiere und überdachte Sitzgruppen für den Landkreis und Kommunen und Vereine herstellt. Ein weiterer Aussichtsturm soll im Laufe des Jahres folgen.



Vom Aussichtsturm hat man einen guten Blick über die Müllwiesen.



Den Turm freigegeben haben (v.l.) Heinz Parzer, Jens von Hebel, Andreas Berenzen und Olga Ditt.

Foto: Kristina Müller

Die Aussichtstürme im nördlichen Emsland



Quelle: Landkreis Emsland

Misereor-Fastenmarsch im nördlichen Emsland findet erst im Juni statt

40. Auflage der Solidaritätsaktion

Jens Pölsing

PAPENBURG Der Fastenmarsch im nördlichen Emsland sagt man den katholischen Hilfswerke Misereor wird in diesem Jahr erstmals in den Prälommer verabschiedet.

Coronabedingt kann die Nummer 40. Auflage der großen Solidaritätsaktion nicht wie gewohnt am dritten Fastenmontag stattfinden. Die Organisatoren haben für die Aktion deshalb den 19. Juni als Termin ausgewählt.

21 000 Euro im letzten Jahr gespendet

„Da die letzten Jahre geprägt haben, dass sich der Gottesdienst in den Sommermonaten entspannt, möchten wir den Fastenmarsch gerne in den Sommer verschieben“, erklärt Dekanatsgeschäftsführerin Theresa Meyer. „Der Fastenmarsch lebt von Begegnungen, von Gesprächen, von einem gemeinsamen Unterwegssein.“ Der Fastenmarsch ist eine Solidaritätsaktion, bei der sich die Emsländer alljährlich auf den Weg machen, um Spenden für ein Misereor-Hilfsprojekt zu sammeln. Jedes Jahr nehmen Hunderte Menschen aus dem Dekanat Emsland-Nord teil. Im Vorfeld suchen die Mitmarchierenden in den Sponsoren, mit denen sie vereinbaren, sich entweder einen Betrag für jeden teilnehmenden Kilometer oder eine Pauschalspende. Die Radfahrer, Skater oder Fußgänger starten an unterschiedlichen Orten im nördlichen Emsland.

„Wir arbeiten bereits auf Hochwasser, damit der Fastenmarsch in diesem Jahr wieder gut gelingen kann“, berichtet Ulrike Schleper, die die Aktion während ihres Freiwilligendienstes mitbringt. „Wir freuen uns über die große Bereitschaft vieler Kirchengemeinden und Landjugenden, die wieder eine Station eröffnen wollen.“

Die Station Informationen zum Fastenmarsch gibt es telefonisch beim Katholischen Jugendbüro Emsland-Nord unter 04961 2757.



Der Fastenmarsch findet in diesem Jahr deutlich später als gewohnt statt.

Archivfoto: Klaus Diekmann

Carsharing ab Herbst in Dörpen geplant – in Heede aber nicht mehr

Grundauslastung nötig

Kristina Müller

DOBERN Was in größeren Städten bereits Gang und Gäbe ist, soll es bald auch in Dörpen geben: ein Auto, welches jeder Bürger jederzeit nutzen kann – kurz: Carsharing.

Bereits 2016 richtete der Landkreis Emsland verschiedene Carsharing-Angebote in Papenburg, Meppen und Lingen ein. Carsharing-Angebot ein, ab August 2022 soll ein solches auch in kleineren Städten, Dörpen und den Marktplatz in Heede vorgeschlagen, wie aus einer Beschlussvorlage zur jüngsten Samtgemeinderatsitzung hervorgeht.

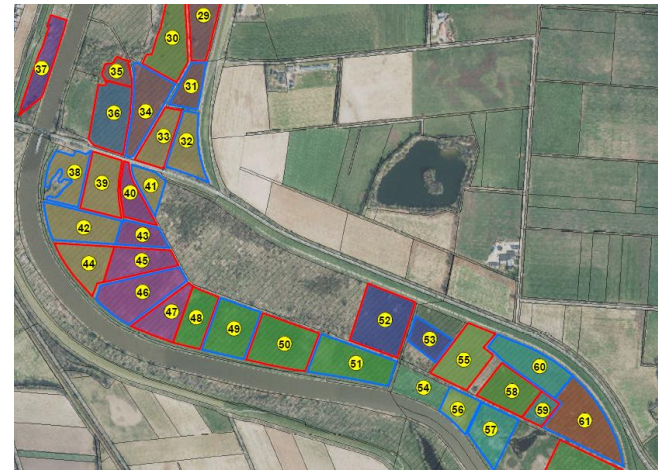
Allerdings sehen die Rahmenbedingungen des Landkreises unter anderem vor, dass die Kommune für eine gewisse Grundauslastung sorgt, indem sie das Fahrzeug zu vorgelegten Tarifen auch für eigene Zwecke als Dienstwagen nutzt – damit sich eine Anschaffung auch lohnt. Genutzt werden kann das nur Verfügung stehende E-Auto, das aber von jedem E-Auto aber von jedem.

„Für den Standort am Rathaus in Dörpen passt das Angebot des Landkreises sehr gut in die Planung der Samtgemeinde“, heißt es in der Vorlage weiter. Denn geplant gewesen sei ohnehin, zwei Elektrofahrzeuge als Dienstwagen anzuschaffen. Mit dem Carsharing-Programm des Landkreises könne einer dieser Dienstwagen entbehrlich werden.

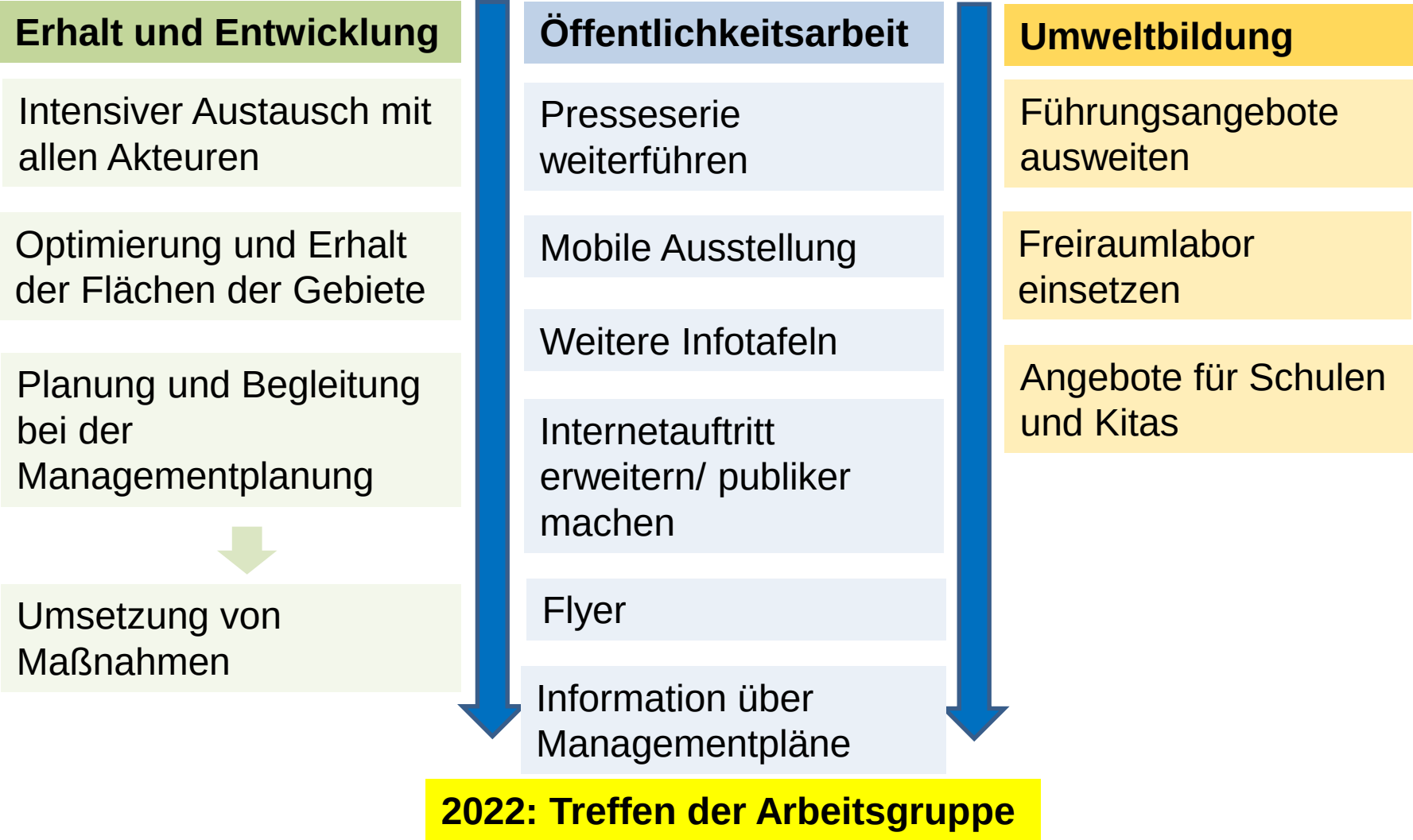
Weniger günstig sei diesbezüglich jedoch die Kommunikation aus zweiter vorgeschlagener Standorte in Heede. Denn wieder die Samtgemeinde, eine Grundauslastung zu gewährleisten, weshalb dieser Standort wohl doch nicht realisiert wird.

Etablierung als Gebietsbetreuer

- Mit den Bewirtschaftern im ständigen Austausch; **bessere Betreuung** zahlt sich aus.
- **Vermittlung** zwischen den Akteure im Natura 2000 Gebiet bringt **für alle Vorteile**: Landwirtschaft (z.B. Flexible Mahdtermine), Naturschutz (z.B. Wiesenvogelschutz) und Tourismus (z.B. Lenkung der Freizeitangebote).
- Die derzeit laufenden **Managementplanungen** werden mit betreut und begleitet und **Maßnahmen** sind in Planung bzw. werden umgesetzt.



Ausblick*



*Die Situation der Corona-Pandemie wird berücksichtigt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Andreas Berenzen

Landkreis Emsland
Ordeniederung 1
49716 Meppen

Telefon: 05931 44-1556

Fax: 05931 44-3615

www.emsland.de

www.innatura.emsland.de

